



Verein
ScienceCenter
NETZWERK

4. MINT jour fixe²

Gendersensible Vermittlung von MINT-Themen

24. Juni 2021, 16.00–17.55

zoom

Verein
ScienceCenter
NETZWERK
Verein ScienceCenter-Netzwerk
Landstraßer Hauptstraße 71/1/309
A - 1030 Wien
T: +43 676 89 75 78 311
office@science-center-net.at
<http://www.science-center-net.at>

Einleitung

Gendersensible Kommunikation und MINT – ein ewiges Thema.

Was fördert gendersensible MINT-Vermittlung? Renate Tanzberger von EfEU (Verein zur Erarbeitung feministischer Erziehungs- und Unterrichtsmodelle), Ilse Bartosch, Fachdidaktikerin der Uni Wien, Doris Erhard vom Technischen Museum Wien sowie Gerda Habersatter vom Österreichischen Verband für Elektrotechnik gehen dazu auf die wichtigsten Einflussfaktoren ein. Die Powerpoint-Präsentationen sind als PDFs unter den jeweiligen Zusammenfassungen verlinkt.

Input

Barbara Streicher vom [Verein ScienceCenter-Netzwerk](#) betonte in ihrer Einleitung wie lange das Thema schon existiert, aber es sind auch schon viele interessante Projekte zu dem Thema umgesetzt worden. Verschiedene Projekte:

- [Hypathia](#), ein Projekt zu Gendersensibilität des Vereins ScienceCenter-Netzwerk;
- „Österreich sucht die Technik-Queen“ (OMV);
- verschiedene Projekte mit ÖBB und IBM – etwa Mädchenwochen;
- diverse Projekte auf EU-Ebene.

Ein Negativbeispiel ist die Kampagne der Europäischen Kommission „Science, it’s a girl’s thing“ aus dem Jahr 2012. Der Aufschrei in der Community war damals groß – siehe dazu: [Artikel in The Guardian](#). Das Problem war und ist die sogenannte **Pinkifizierung** von Wissenschaft. Die allgemeine Wahrnehmung dem Thema gegenüber hat sich verändert, allerdings würden sich auch immer wieder systemische Probleme zeigen – anhand der Frage „Was für ein Bild hat die Gesellschaft von Wissenschaft und Technik?“.

Inzwischen ist das Thema auch in diversen Bildungsstrategien angekommen (etwa die der Wirtschaftskammer). Optimistisch stimmt außerdem, dass gerade 2021 viele große Akteur*innen auf das Thema angesprungen sind. Mehrere Ministerien, die Arbeiterkammer, das AMS, Stiftungen, etc.

In eine ähnliche Kerbe schlägt Renate Tanzberger vom [Verein EfEU](#). Die Gesellschaft muss sich stark verändern, nicht nur was die Sozialisation betrifft, sondern auch hinsichtlich Peers, Politik und Botschaften von außen (z. B. Medien, die Science Busters, die Comedy-Serie Big Bang Theory). Schon die Google-Suche nach den Schlagwörtern „Spielzeug Mädchen“ und „Spielzeug Jungen“ offenbart krasse Unterschiede – nicht nur hinsichtlich Stereotype, auch im unterbewussten Mittragen von Themen wie Berufsbildern, Care-Aufgaben, Raum den das Spielzeug einnimmt, oder wie laut das Spielzeug ist.

Es geht aber nie um eine Abwertung anderer Bereiche zugunsten des MINT-Bereichs, es geht um das Zeigen von Vielfalt und eine gleichberechtigte Darstellung. In vielen Büchern findet man sogenannte **hidden agendas**, so handelt manches Mathebuch vorwiegend von Mathematikern.

Eine sinnvolle Strategie sei darauf zu achten in der Schule Wissenschaftlerinnen und Mathematikerinnen sichtbar zu machen. [PPT zum Vortrag von Renate Tanzberger](#).

Ilse Bartosch, Fachdidaktikerin von der Uni Wien erläutert anhand durchgeführter Beobachtungen warum geschlechtergerechtes Unterrichten komplex und vielschichtig ist. Als wichtigen Aspekt sieht sie das Unterrichtskonzept **Think - Pair - Share**, um allen Schüler*innen eine möglichst gleichwertige Teilnahme am Diskurs zu ermöglichen – siehe dazu: [How think-pair-share-activity can improve your classroom](#)

Laut Ilse Bartosch ist die Wahrnehmung von Fächern und wie sie von ihren Vertreter*innen dargestellt werden ebenfalls relevant. [PPT zum Vortrag von Ilse Bartosch](#). [Unterrichtsbeispiel Optik 4. Klasse](#).

Doris Erhard vom [Technischen Museum Wien](#) erklärt wo sie und ihre Kolleg*innen sich im Museum mit dem Thema Gendersensibilität beschäftigen. So ist zum Beispiel der neue Maker Space techLAB relativ gender- und farbneutral ausgestattet worden. Siehe dazu auch das Projekt [nextgen*LAB](#). Vermittler*innen sollen stark in **Selbstreflexion** gehen – „wie arbeiten wir?“, „wie reproduzieren wir Stereotype?“. Doris Erhard erwähnt als Beispiel die Reflexion darüber wie schnell man ins Basteln und Tinkern eingreift. Generell sieht sie die Qualität der Vermittlung in der Verbindung von Kreativität und Technik. [PPT zum Vortrag von Doris Erhard](#).

In ihrem Beitrag spricht Gerda Habersatter vom [Österreichischen Verband für Elektrotechnik](#) vom [Programm Girls! TECH UP](#), welches spannende Begegnung mit der technischen Arbeitswelt sowie **Austausch mit Role Models** ermöglicht. [PPT zum Vortrag von Gerda Habersatter](#).

Materialsammlung via Padlet

Alle oben erwähnten Unterlagen und Anregungen und noch viele weitere Links zu Materialien und Angeboten werden via Padlet gesammelt und zur Verfügung gestellt:

<https://padlet.com/natmessnig/gylimdvtvsndd7gl>

Die Sammlung dient der gesamten MINT jour fixe Serie und wird über das Jahr wachsen. Beiträge können gerne bewertet und kommentiert werden. Nach Rücksprache kann das Padlet gerne im Schulkontext verbreitet werden. Bei Rückfragen oder Anregungen schreiben Sie bitte an: schoeppl@science-center-net.at

Break-Out-Sessions

Einblicke aus den BreakOut-Sessions für Austausch – die Leitfragen waren: Denken Sie bitte an Ihre Kindheit / Jugend. Fällt Ihnen etwas ein, das Ihr Interesse an MINT gefördert / gehemmt hat? Fallen Ihnen Initiativen/Maßnahmen ein, die Ihr Interesse an MINT gefördert haben?

- Gründe waren vor allem Schule und/oder familiäres Umfeld.
- Schüler*innen mit besonderen Bedürfnissen werden bei der Diskussion oft vergessen.
- Es geht bei der Gendersensibilität nicht nur um Mädchen/Frauen!
- Kinder kommen oft mit Vorerfahrungen – wirkt aber als wäre es weniger geworden in den letzten Jahren.
- Fächerübergreifender Unterricht wurde von uns Lehrpersonen nie wirklich ernst genommen.

Programmorschau

5. MINT jour fixe: Donnerstag, 29. Juli 2021, 17:00 bis 17:55 Uhr,
Thema: Weltraum

6. MINT jour fixe: Donnerstag, 26. August 2021, 17:00 bis 17:55 Uhr,
Thema: Tinkering und Making

7. MINT jour fixe²: Mittwoch, 29. September 2021, 16:00 bis 17:55 Uhr,
Thema: Nachhaltigkeit

Wir freuen uns auf weitere spannende Austausch- und Vernetzungstreffen.

MINTige Grüße



Mit freundlicher Unterstützung vom Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Der Verein ScienceCenter-Netzwerk dankt auch seinen weiteren Unterstützer*innen:

